

Mario Beck

Fraktionsvorsitzender
Rathausstr. 37, 61184 Karben
Tel. 0171-8123220
Mario.Beck@cdu-karben.de

CDU-Fraktion Karben - Rathausstr. 37 - 61184 Karben

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herr Kai-Uwe Fischer

Karben, im November 2023

Anträge zum Haushalt 2024

Sehr geehrter Herr Fischer,

wir bitten um Aufnahme der folgenden Anträge und haushaltsbegleitenden Beschlüsse für die Haushaltsberatungen der nächsten Stvv:

1) Badesees

Bei I-5050037 Niddarenaturierung Richtung Okarben ist redaktionell in die Erläuterungen „Prüfung Schaffung eines Badesees“ aufzunehmen.

Begründung: siehe Prüfauftrag der Stvv. Mit einem Badesees könnte die Naherholung in Karben um ein weiteres Element gesteigert und ein Beitrag zur Löschwasserbevorratung geleistet werden. Das Vorhaben steht im Zusammenhang mit der Nidda-Renaturierung in den Erdarbeiten. Nach erfolgter Prüfung ist nächstes Jahr in den Haushaltsberatungen zu prüfen, für den wünschenswerten Fall, dass die Prüfung eine Weiterverfolgung des Projekts ergibt, inwieweit die bereits eingestellten Mittel reichen oder nachzusteuern sind.

2) ÖPNV Fahrgastzählung

Der Magistrat wird beauftragt, mit Nachdruck bei der VGO / dem RMV darauf aufmerksam zu machen, dass die Stvv bis zu den nächsten Haushaltsberatungen Daten aus Fahrgastzählungen erwartet und dies als Voraussetzung für eine Bewilligung der Zuschüsse zum ÖPNV ansieht.

Begründung: Es ist ein Unding, dass die letzten Fahrgastdaten aus 2014 (!) stammen und damit die kommunale Bezuschussung des ÖPNV quasi im Blindflug erfolgt. Außerdem sind die Daten unerlässlich, um über eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots beraten zu können, denn das Ziel eines leistungsfähigen ÖPNV ist unstrittig.



3) Elternumfrage

Der Magistrat wird beauftragt, erneut eine Elternumfrage für die Kita zu initiieren.

Begründung: Die letzte Umfrage stammt aus 2019 und erbrachte sehr gute Ergebnisse. Verständlicherweise wurde die Umfrage in der Corona-Zeit nicht durchgeführt, da diese Zeit auch in der Kita-Betreuung durch sehr besondere Umstände geprägt war, andere Prioritäten im Vordergrund standen und die Ergebnisse durch die Sondereinflüsse der Pandemie geprägt gewesen wäre. Nun sollten die Umfragen wieder in einer gewissen Regelmäßigkeit aufgesetzt werden. Sie dienen, betrachtet man bisheriger Ergebnisse, als Bestätigung und Wertschätzung der hervorragenden Arbeit unseres Personals und können zugleich Hinweise für stetige Verbesserungen liefern.

4) Anschaffung Waschmaschine(I-3020210)

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Waschmaschine für die freiwillige Feuerwehr im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit angeschafft werden kann oder bei alleiniger Anschaffung der Feuerwehr Karben anderen Feuerwehren entgeltlich angeboten werden kann

Begründung: Bisher müssen viele Feuerwehren nach Bad Nauheim fahren, um ihre Dienstkleidung fachgerecht reinigen zu lassen. Somit begrüßt die CDU Karben, dass durch die Anschaffung der Waschmaschine die ehrenamtlichen Feuerwehrleute zukünftig direkt vor Ort ihre Dienstkleidung reinigen können. Da die Anschaffung für jede Feuerwehr mit nicht unwesentlichen Kosten einhergeht, wird der Magistrat beauftragt nach dem Vorbild der Feuerwehr Wolfach/Oberwolfach eine gemeinsame Anschaffung im Sinne einer IKZ (interkommunalen Zusammenarbeit) zu prüfen. Als Alternative ist zu prüfen, ob den Feuerwehren im **Umkreis** entgeltlich Zugang gewährleistet werden kann. Dabei soll das Angebot ausdrücklich kein Wettbewerb für Bad Nauheim sein, sondern eine Erweiterung des Angebots insbesondere für anliegende Kommunen, die dadurch eine kürzere Anfahrtszeit hätten.

5) Schaffung von Räumlichkeiten für Tagesmütter beim Neubau/Umbau von Kindertagesstätten (Produktbereich 060500)

Der Magistrat wird beauftragt beim zukünftigen Neubau/Umbau von bestehenden Kindertagesstätten entsprechende Betreuungsräumlichkeiten für Tagesmütter mit einzuplanen

Begründung:

Die Stadt Karben bietet bereits unterschiedliche Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen der Kinderbetreuung an. Durch die Tagesmütter wird das bestehende Angebot stetig und sukzessive ausgeweitet. Allerdings gestaltet sich die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die Tagesmütter häufig als Herausforderung. Was liegt also näher, als Räumlichkeiten direkt in Kindergärten zur Verfügung zu stellen. Da in der Stadt Karben



einige Baumaßnahmen im Bereich der Kindertagesstätten anstehen, soll im Rahmen der Neu- und Umbauten entsprechende Räumlichkeiten geplant werden. Zudem kann durch die Verortung der Tagesmütter in den Kindergärten Synergieeffekte genutzt werden, wie z.B. die gemeinsame Nutzung des Spielplatzes.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Beck



Änderungsanträge SPD-Fraktionen

Ergebnisse H+F-Sitzung 13.12.2023 bzw. Stadtverordnetenversammlung 15.12.2023

lfd. Nr.	Fraktion/ Partei	Antrag Nr.	Bezeichnung	Produkt / I-Nr.	SK	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Abstimmung H+F 13.12.23 (Ja-Nein-Enth.)	Ergebnis / Abstimmung STVV 15.12.23 (Ja-Nein-Enth.)	Hinweis zu Beschluss STVV 09.12.22
1	SPD	1	Ausstattung Flüchtlingsunterkünfte/ -Betreuung Flüchtlingshilfe Die Aufteilung zwischen Invest und GwG überlassen wir den Erfahrungsträgern..	051020	I-4010010	10.000	25.000	15.000			
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											
17											
18											

HH 2024 Anträge SPD Fraktionen - Parteien Beschlusslage nach H+F 13.12.23 und STVV 15.12.2023.xlsx

lfd. Nr.	Fraktion/ Partei	Antrag Nr.	Bezeichnung	Produkt / I-Nr.	SK	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Abstimmung H+F 13.12.23 (Ja-Nein-Enth.)	Ergebnis / Abstimmung STVV 15.12.23 (Ja-Nein-Enth.)	Hinweis zu Beschluss STVV 09.12.22
19											



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion Karben

Birgit Scharnagl

Karben, der 08.12.2023

An
Frau Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer

61184 Karben

Antrag der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt:

Zusätzlicher Ansatz eines „Zuschusses für das Mehrgenerationenhaus (Müze) in Karben (HH-Stelle Produkt 051030):

Das Stadtparlament beschließt das Produkt 051030 um einen Zuschuss für die ehrenamtliche Arbeit des Mehrgenerationenhauses (Müze) um 15.000 € zu erhöhen.

Begründung

Im aktuellen Haushaltsentwurf für 2024 sind nur Aufwendungen für Mieten und Umlagen als Unterstützung für das Mehrgenerationenhaus vorgesehen.

Das Mehrgenerationenhaus wurde im Jahr 1989 unter dem Namen Mütterzentrum (kurz Müze) als Verein von jungen Müttern gegründet. Hier entstand 1990 der erste Minikindergarten in Karben, in dem u.a. Kinder unter 3 Jahren betreut werden.

Das Müze bietet den Einwohner*innen in und um Karben ein sehr vielfältiges Programm. Neben Eltern- und Kind- sowie Senioren-Treffs, der Vermittlung von Tagesmüttern und Babysittern und dem Minikindergarten gibt es ein Reparatur-Café, verschiedene Sport- und Freizeitangebote, Computer-, Sprach- und Kochkurse sowie Erziehungs-, Ernährungs- und Lebensberatung. Alle Veranstaltungen werden vom Verein mit über 200 Mitgliedern organisiert, wovon ein Großteil dieser Arbeit ehrenamtlich geleistet wird.

Viele Mitarbeitende und Unterstützer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung von ca. 6,50 €/h, was einen geringen Anreiz darstellt und einer nicht angebrachten Wertschätzung für die zu leistende Arbeit darstellt. Im Sinne einer Wertschätzung und eines Anreizes schlagen wir daher vor, den entgeltlich Beschäftigten (wie z.B. im Müze-Café) eine adäquate Aufwandsentschädigung zu gewährleisten, welche sich bspw. am Mindestlohn orientieren kann. Die Gegenfinanzierung soll aus dem Produkt 082010 (Sportplätze / Sachkonto 6056000 Wasser) erfolgen. Hier wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen festgestellt, dass der dort angebrachte Ansatz durchaus zu hoch beziffert wurde und sich hier das Teil-Potenzial für eine anderweitige Nutzung bzw. Verwendung ergibt.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Scharnagl



Karben, der 08.12.2023

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer

Antrag der GRÜNEN-Fraktion zur Erweiterung des Produktrahmens um das Produkt Radwege ab 2024

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Antrag: Aufnahmen des Produktes Radwege

Wir beantragen das Produkt 121010 Fuß – und Radwege in zwei eigenständige Produkte aufzuteilen.

Begründung:

Fraktionsübergreifend haben die Parteien der STVV im September 2021 und März 2022 umfangreich Maßnahmen zur Verbesserung und zum Ausbau des Radverkehrs beschlossen und damit auch die Bedeutung des Verkehrsmittels hervorgehoben.

Zur Erhöhung der Transparenz im Haushalt und um die Bedeutung der Radwege auf der einen Seite sowie der Fußwege auf der anderen Seite hervorzuheben, beantragen wir daher die Aufteilung des Produktes und der Produktkennzahl.

Besten Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Wolter

Herr Stadtverordnetenvorsteher
Kai U. Fischer
Rathaus Karben - Rathausplatz 1
61184 Karben

7. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Fischer,

ich bitte Sie diesen Antrag zum Haushalt auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Antrag:

Im Haushalt 2024 wird ein Betrag von 3000 Euro zur Unterstützung des Frauenhauses Wetterau eingestellt.

Den Förderbetrag erhält der Trägerverein „Frauen helfen Frauen e. V.“, Saarstraße 30, 61169 Friedberg.

Bankverbindung: Sparkasse Oberhessen

IBAN: DE80 5185 0079 0030 0080 06 / BIC: HELADEF1FRI

Begründung:

Trotz nicht ganz einfacher Haushaltslage verfügt die Stadt Karben über einen Überschuss und liquide Mittel. Ein Betrag von 3000 Euro würde den Haushalt nicht besonders belasten.

Das Frauenhaus, das auch Frauen aus Karben vor Gewalt schützt, könnte mit diesem Betrag seine wichtige Arbeit verlässlicher absichern.

Jede dritte Frau in Deutschland wird in ihrem Leben Opfer körperlicher oder sexualisierter Gewalt. Auf das Jahr gerechnet wird in Deutschland fast täglich eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner ermordet. Das zeigen die Zahlen des Statistischen Bundesamts. Diese Frauen zu schützen, sollte sich ein Gemeinwesen zur Aufgabe machen!

Mit freundlichen Grüßen



Gabi Faulhaber

Herr Stadtverordnetenvorsteher
Kai U. Fischer
Rathaus Karben - Rathausplatz 1
61184 Karben

7. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Fischer,

ich bitte Sie diesen Antrag zum Haushalt auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Antrag:

Um ein planmäßiges Stadtentwicklungskonzept 2050 in die Wege zu leiten, wird ein finanzieller Grundstock angelegt, der jährlich mit 200.000 Euro bedient wird. Aus diesem Stadtentwicklungsfonds sollte zum Beispiel finanziert werden:

- **Eine längerfristige Planung der Entwicklung und Gestaltung des Stadtgebiets, um Räume mit Aufenthaltsqualität zu schaffen.**
- **Die Erfassung von noch bestehenden Freiflächen in einem Kataster und die Bewertung ihrer Entwicklungs- bzw. Schutzpotentiale – insbesondere im Hinblick auf den Hitzeschutz, die Frischluftzufuhr, den Bodenschutz und die Schaffung von Sozialräumen.**
- **Die längerfristige Festlegung, wo und wie Frei- und Grünflächen, Gewerbeflächen, Mischbebauungs- und Wohnbebauungsflächen in Zukunft entstehen sollen.**
- **Eine Zielvorstellung zu entwickeln, wie zukünftig trotz Wohnungsbau und Gewerbeansiedlung möglichst wenig wertvolles Ackerland verbraucht werden kann.**
- **Eine Konzeption für eine integrierte Wasserstrategie - mit dem Ziel eine Schwammstadt zu schaffen.**
- **Sich über erfolgreiche Vorgehensweisen und Umsetzungen anderer Städte und Landkreise zu informieren, wie dort bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden konnte.**
- **Die Möglichkeiten auszuloten, wie die Stadt Karben an Förderprogrammen in den genannten Bereichen partizipieren kann.**

- **Eine Priorisierung der genannten Ziele vorzunehmen und eine Zeitleiste zu erarbeiten, wie und wann konkrete Maßnahmen erfolgen sollen.**

Begründung:

Das „Stadtzentrum“ wurde bisher nicht als Gesamtkonzept entwickelt. Dieser Mangel in der Konzeption führte zu einer Innenstadtbebauung mit wenig Aufenthaltsqualität, was heute nur schwer revidierbar ist. Will man zukünftig das Flair einer Westernstadt vermeiden, braucht es ein städtebauliches Konzept. Kommunen stehen vor großen Aufgaben: Wohnungsbedarf, Klimaschutz, Hitzeschutz, Wasser- und Bodenschutz müssen bei der Stadtentwicklung beachtet werden. Immer wichtiger wird auch eine Sozialraumplanung im urbanen Raum. Damit befassen sich breit gefächert wissenschaftliche Institute für Humangeographie und Raumplanung und entwickeln gute Ideen. Wenn eine Stadt nicht lediglich eine Ansammlung von Wohnquartieren sein soll, sondern auch soziale Lebensbedingungen und Teilhabe ihrer Bewohnerinnen und Bewohner gestalten will, ist zunächst die Erfassung und Bewertung der Entwicklungs- und Schutzpotentiale im Stadtgebiet nötig. Der Wetteraukreis wächst. Das Rhein-Main-Gebiet hat eine dynamische Bevölkerungsentwicklung. Das wird auch in Karben zu noch mehr Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum führen. Damit die durchaus widersprüchlichen Anforderungen der Wohnungspolitik und der Umweltpolitik zu ausgewogenen, klugen Lösungen geführt werden können, braucht es längerfristige Überlegungen und Konzeptionen. Es gibt gute Beispiele, wie Kommunen Wohnungsbau trotz steigender Baukosten angegangen sind, wie der Nahverkehr gestaltet wurde, wie Hitzeschutz und Wassermanagement realisiert werden und vieles mehr. Das kostet Arbeitszeit, Einbindung der Bevölkerung und Geld.

Mit freundlichen Grüßen



Gabi Faulhaber



Ortsbeirat Klein Karben

Carola Knörr, Rendeler Str. 53a, 61184 Karben, carola.knoerr@cdu-karben.de

11.12.2023

Prüfantrag zur Ortsbeiratssitzung am 14.11.2023

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat den derzeitigen, z.T. schadhaften Zustand der historischen Wehrmauer und deren Stützkonstruktion gegenüber der Evangelischen Kirche / Straße „An der Treppe“ im Hinblick auf die Standfestigkeit zu prüfen und hieraus etwaig erforderliche Maßnahmen abzuleiten.

Auch der mangelhafte optische Zustand der Mauer ist dabei in Augenschein zu nehmen (unkontrollierter Bewuchs mit Efeu/Wein und schadhafter Verputz sowie vermooste Mauerabdeckung).

Des Weiteren sollte aufgrund der historischen Bedeutung des Gesamtensembles im historischen Zentrum von Klein-Karben (*Kirche, Wehrmauer, Wehrturm, Treppe, kleine Grünfläche, Geibelhof, Geibelbrunnen*) geprüft werden, ob für eine Restaurierung des Bauwerks (Mauer mit integriertem Wehrturm) auch Mittel des Denkmalschutzes bereitgestellt werden können.

Begründung und Detaillierung:

Der zur Stützung der historischen Bruchsteinmauer geschaffene Betonkern in der Straße „An der Treppe“ weist Risse auf, die die Konstruktion schädigen und damit die Standfestigkeit des Bauwerks gefährden.

Zudem sind die historische Wehrmauer und der Wehrturm mit Efeu und Wein bewachsen, was die Schadensbildung und -ausbreitung begünstigt. Die rote Sandsteinabdeckung an der Krone der Wehrmauer ist stark mit Moos bewachsen, so dass der empfindliche Stein zunehmend der Zersetzung preisgegeben ist. Vor diesem Hintergrund wird eine Reinigung und Entfernung des Bewuchses für sinnvoll erachtet, um den Bestand der aus dem 15. Jhd. stammenden Kirchenbefestigung (Bruchsteinmauer, Wehrturm) nicht zunehmend zu gefährden.

Historische Ortskerne gelten als die identitätsstiftenden Orte. In Klein-Karben wird der historische Ortskern durch die Michaelis-Kirche, den Wehrturm, den Geibelhof, den gerade in der Renovierung befindlichen, alten Kindergarten und die „An der Treppe“ gelegenen, historischen Wohnhäuser geprägt. Im derzeitigen Zustand fehlt dem öffentlichen Raum im Bereich des historischen Ensembles jedoch die Aufenthaltsqualität, die Bürger andernorts in vitalen Ortskernen gerne genießen.

Carola Knörr



Ortsbeirat Groß-Karben

28. November 2023

Antrag:

I-5030089 – Grundsanie rung Straßen allgemein

Aufnahme Sanierung Pappelweg und August-Buß-Weg

Im Rahmen einer Ortsbegehung am 21. März 2023 wurde u.a. festgestellt, dass der Pappelweg zwischen Schlosspark Groß-Karben und der Niddabrücke, sowie der August-Buß-Weg ab der Zufahrt zur Sporthalle der Turngemeinde Groß-Karben bis zum Mühlenweg grundhaft saniert werden müssen.

Es wurde vereinbart, dass diese Sanierungsmaßnahme im Rahmen der Beratung des Haushalts 2024 aufzunehmen sind.

Der Ortsbeirat Groß-Karben beantragt hiermit, die genannte Investitionsmaßnahme in den Haushalt der Stadt Karben für das Jahr 2024 aufzunehmen. Er schätzt die Kosten auf ca. 65.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen
Ortsbeirat Groß-Karben

Martin Menn
Ortsvorsteher

Haushaltssatzung 2024 Ortsbeiratssitzung Okarben

I-Programm:

- 5. größte Investition der Stadt Karben = Nidda-Renaturierung zwischen Okarben und Groß Karben – Insg. 350.000 € (2023: 250.000 € + 2024: 100.000 €), v.a. Planungskosten in 2024 - + 2,5 Mio € in 2025 bis 2027
- Bürgersteige und Straßen = 580.000 € - Davon ein Teil auch für Okarben
- Friedhofsgestaltungsarbeiten 150.000 € für ganz Karben – In Okarben: Wege + Urnenrondell
- Bikepark Okarben – 100.000 €
- Umrüstung der FFW Sirenen auf Fernsteuerbarkeit aus der Leitzentrale in FB – 35.000 € (ganz Karben) in 2024

Anträge:

1. Erhöhung der Kostenstelle I-3020101 (Ausstattung Märkte) – Inflationsbedingt reicht die Förderung der Okärber Kerb nicht mehr aus. Es sollten 3.000 € für Okarben veranschlagt werden.
2. Berücksichtigung in der Kostenstelle I-3020304 (Ausbau/Neugestaltung v. Gedenk-/Erinnerungsstätten) – Aufnahme der Säuberung und malerischen Hervorhebung der Inschriften auf dem Okärber Denkmal im Kirchengarten in der Begründung
3. Berücksichtigung in den Mitteln von Kostenstelle I-8010006 (Bushaltestellen): Mittel für 2-3 Sitze an Bushaltestelle an der Kirche in Richtung JUKUZ
4. Berücksichtigung in den Mitteln von Kostenstelle I-5030027 (Straßenbeleuchtung): 3 weitere Straßenleuchten in der Verlängerung Friedhofsweg zur Niddabrücke
5. Berücksichtigung in den Mitteln von Kostenstelle I-5030044 (Neugestaltung öffentlicher Plätze): Nichtharzender Baum am Platz vor der ehemaligen Apotheke sowie Neubegrünung des Bahnhofsvorplatzes
6. Berücksichtigung in den Mitteln von Kostenstelle I-5030092 (Ausstattung öffentlicher Grünanlagen): Eine neue „Römer“-Bank (könnte vom Zustand her aus einer Ausgrabung stammen) am Fußgängerweg an Nidda, ortsseits

Nach eingehender Beratung, und unter Anhörung der anwesenden Bürger(innen), dankt der Ortsbeirat Okarben der Stadtverwaltung für die Vorlage des Haushaltsplans 2024, bittet einstimmig um die nachträgliche Aufnahme der o.g. Punkte 1 - 6 und stimmt einstimmig der Haushaltssatzung 2024 der Stadt Karben einschließlich aller Anlagen zu.